

Host-Providing-Vertrag

Zwischen

im Folgenden Anbieter genannt

und

im Folgenden Kunde genannt

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Gegenstand des Vertrages

- (1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Bereitstellung von Computer-Speicherplatz für die Speicherung einer Website des Kunden (Host Providing).
- (2) Ebenfalls Gegenstand dieses Vertrages ist die Einstellung der Website des Kunden in das World Wide Web mit der Möglichkeit des weltweiten Zugriffs.
- (3) Die Verschaffung des Zugangs zum Internet ist nicht Gegenstand dieses Vertrages.

§ 2

Pflichten des Anbieters

- (1) Der Anbieter überlässt dem Kunden Megabyte (MB) Speicherplatz auf einem Server zur Nutzung, der zur Speicherung einer Website geeignet ist. Bei diesem Server handelt es sich
 - um einen eigenen Server des Anbieters,
 - um den Server eines Dritten, zu dessen Nutzung der Anbieter berechtigt ist,
 - nach freiem Ermessen des Anbieters um einen eigenen Server des Anbieters oder um einen Server eines Dritten, zu dessen Nutzung der Anbieter berechtigt ist.

- (2) Der Anbieter trägt dafür Sorge, dass die Website des Kunden im World Wide Web weltweit abrufbar ist.
- (3) Der Anbieter trägt des weiteren dafür Sorge, dass der Kunde die Möglichkeit des Zugriffs auf den Server gemäß § 2 Abs. 1 dieses Vertrages hat. Dieser Zugriff ist notwendig, damit der Kunde den vertragsgegenständlichen Speicherplatz zur Speicherung einer Website und zur Vornahme von Änderungen an dieser Website nutzen kann.
- (4) Um dem Kunden den jederzeitigen Zugriff auf den Server gemäß § 2 Abs. 1 dieses Vertrages zu ermöglichen, vergibt der Anbieter folgende Zugangsdaten an den Kunden:

FTP-

Server:

Username:

Kennwort:

Aus Sicherheitsgründen gibt der Anbieter dem Kunden die Möglichkeit, sein Kennwort zu ändern.

§ 3

Pflichten des Kunden

- (1) Sollte es bei der Nutzung des Servers gemäß § 2 Abs. 1 dieses Vertrages zu Störungen kommen, so wird der Kunde den Anbieter von diesen Störungen unverzüglich in Kenntnis setzen.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, mit den Zugangsdaten gemäß § 2 Abs. 4 dieses Vertrages sorgfältig umzugehen und eine missbräuchliche Benutzung der Einwahldaten durch Dritte zu verhindern.
- (3) Als unbefugte Dritte im Sinne des § 3 Abs. 2 dieses Vertrages gelten nicht die Personen, die den Internet-Anschluss, der Gegenstand dieses Vertrages ist, mit Wissen und Willen des Kunden nutzen.

- (4) Der Kunde versichert, dass er keine Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz speichern und in das Internet einstellen wird, deren Bereitstellung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstößt.
- (5) Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter von Ansprüchen Dritter gleich welcher Art freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von Inhalten resultieren, die der Kunde auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz gespeichert hat. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, den Anbieter von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

§ 4

Sperrung von Inhalten

Wenn und soweit der Kunde den vertragsgegenständlichen Speicherplatz entgegen der Zusicherung gemäß § 3 Abs. 4 dieses Vertrages für die Verbreitung rechtswidriger Inhalte nutzt, ist der Anbieter berechtigt, den Zugriff auf diese Inhalte über das World Wide Web durch geeignete Maßnahmen zu sperren.

§ 5

Vergütung

- (1) Die Parteien vereinbaren eine

Pauschalvergütung nach Maßgabe des nachfolgenden Absatzes 2,

Nutzungsvergütung in Abhängigkeit von der Größe des zur Verfügung gestellten Speicherplatzes nach Maßgabe des nachfolgenden Absatzes 3,

Nutzungsvergütung in Abhängigkeit von der Größe des tatsächlich genutzten Speicherplatzes nach Maßgabe des nachfolgenden Absatzes 4,

Mischvergütung nach Maßgabe des nachfolgenden Absatzes 5,

Mischvergütung nach Maßgabe des nachfolgenden Absatzes 6.

- (2) Der Kunde verpflichtet sich, an den Anbieter eine monatliche Pauschalvergütung von

EUR zzgl. 19 % Mehrwertsteuer zu zahlen. Die Pauschalvergütung umfasst die Leistungen des Anbieters gemäß den §§ 1 und 2 dieses Vertrages.

- (3) Der Kunde verpflichtet sich, die Leistungen des Anbieters mit: monatlich EUR
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer pro Megabyte (MB) Speicherplatz zu vergüten.
Berechnungsgrundlage ist der Umfang des Speicherplatzes, den der Anbieter dem Kunden
gemäß § 2 Abs. 1 dieses Vertrages zur Nutzung überlässt.
- (4) Der Kunde verpflichtet sich, die Leistungen des Anbieters mit: monatlich EUR
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer pro Megabyte (MB) Speicherplatz zu vergüten.
Berechnungsgrundlage ist der Umfang des Speicherplatzes, den der Kunde aufgrund des
vorliegenden Vertrages in dem betreffenden Monat tatsächlich genutzt hat.
- (5) Die Vergütung setzt sich zusammen aus einem monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von
EUR zzgl. 19 % Mehrwertsteuer und einem Nutzungsbetrag in Höhe von
monatlich EUR zzgl. 19 % Mehrwertsteuer pro Megabyte (MB) Speicherplatz.
Berechnungsgrundlage für den Nutzungsbetrag ist der Umfang des Speicherplatzes, den der
Anbieter dem Kunden gemäß § 2 Abs. 1 dieses Vertrages zur Nutzung überlässt.
- (6) Die Vergütung setzt sich zusammen aus einem monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von
EUR zzgl. 19 % Mehrwertsteuer und einem Nutzungsbetrag in Höhe von
monatlich EUR zzgl. 19 % Mehrwertsteuer pro Megabyte (MB) Speicherplatz.
Berechnungsgrundlage für den Nutzungsbetrag ist der Umfang des Speicherplatzes, den der
Kunde aufgrund des vorliegenden Vertrages in dem betreffenden Monat tatsächlich genutzt
hat.
- (7) Der Anbieter ist berechtigt, die Vergütung für die von ihm angebotenen Leistungen nach
billigem Ermessen (§ 315 BGB) erstmalig sechs Monate nach Abschluss dieses Vertrages zu
erhöhen. Zu weiteren Erhöhungen der Vergütung gemäß § 315 BGB ist der Anbieter
berechtigt, wenn die letzte Preiserhöhung mindestens sechs Monate zurückliegt.

§ 6

Zahlungsmodalitäten

Der Anbieter wird dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung monatlich in Rechnung
stellen. Die Monatsrechnungen sind jeweils innerhalb von zehn Werktagen zur Zahlung fällig.

§ 7

Nutzungsüberlassung an Dritte

(3) Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages liegt für den Anbieter insbesondere in den Fällen der §§ 543 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BGB sowie dann vor, wenn der Kunde seine Verpflichtungen gemäß § 3 dieses Vertrages nachhaltig verletzt oder den vertragsgegenständlichen Speicherplatz ohne Zustimmung des Anbieters einem Dritten zur Nutzung überlässt.

§ 10

Schlussbestimmungen

- (1) Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.
- (2) Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, die Stadt

als Gerichtsstand vereinbart.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen unberührt.

, den . . .

Ort

Datum

Unterschrift Anbieter

Unterschrift Kunde